

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Rudolf BORCHARDT**

**EDITION**

**22-2** *Sämtliche Werke* / Rudolf Borchardt. Veranstaltet von Heribert Tenschert. Hrsg. vom Rudolf Borchardt Archiv. - Kritische Ausgabe. - Hamburg : Edition Tenschert bei Rowohlt. - 24 cm. - Aufnahme nach Bd. 16

**[#7926]**

16. Anthologien 1 / hrsg. von Gerhard Schuster. Unter Mitarb. von Patrick Baumann. - ISBN 978-3-498-00253-4 : EUR 98.00, EUR 78.00 (Subskr.-Pr. bis 28.02.202)

1. Deutsche Denkrede : Text ; Faksimile der Erstausgabe von 1925. - 2022. - 478 S.

2. Grundvesten der Bildung deutscher Nation : Text ; Deutsche Denkrede, Grundvesten der Bildung deutscher Nation : Kommentar. - 2022. - S. 489 - 1247

Rudolf Borchardt (1877 - 1945)<sup>1</sup> gehört zu denjenigen nicht eben populären Autoren, die ein sehr vielschichtiges Werk hinterlassen haben, das auch die Frage aufwirft, wie der Werkbegriff zu bestimmen sei, mittels dessen seine schriftstellerische Tätigkeit encadriert werden kann.<sup>2</sup> Die sehr gediegende

---

<sup>1</sup> Zur Biographie *Rudolf Borchardt* : der Herr der Worte : eine Biographie / Peter Sprengel. - München : Beck, 2015. - 504 S. : Ill., Faks. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-68207-0 : EUR 29.95 [#4365]. - Rez.: *IFB 15-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz434187240rez-1.pdf>

<sup>2</sup> Weitere Titel zu Borchardt, die in *IFB* rezensiert wurden, umfassen *Rudolf Borchardt* : Verzeichnis seiner Schriften / bearb. von Ingrid Grüninger in Verbindung mit Reinhard Tgahrt. - München [u.a.] : Edition Tenschert bei Hanser, 2002. - 427 S. : Ill. ; 21 cm. - (Gesammelte Briefe / Rudolf Borchardt ; Suppl.). - Erscheint gleichzeitig auch als: Verzeichnisse, Berichte, Informationen / Deutsches Literaturarchiv ; 28 und als: Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft ; 8. - ISBN 3-446-18033-8 : EUR 54.00 [6696]. - Rez.: *IFB 02-2-320* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz09686169Xrez.htm> - *Rudolf Borchardt und Friedrich Nietzsche* : Schreiben und Denken im Zeichen der Philologie / hrsg. von Christian Benne und Dieter Burdorf. - [Berlin] : Quintus-Verlag, 2017. - 233 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft ; 14). - ISBN 978-3-947215-05-8 (Quintus-Verlag) - ISBN 978-3-929583-10-6 (Rudolf-Borchardt-Gesellschaft) : EUR 30.00 [#5514]. - Rez.: *IFB 18-1*

kritische Ausgabe der **Sämtlichen Werke** Borchardts, die von Heribert Tenschert „veranstaltet“ und vom Rudolf Borchardt Archiv herausgegeben wird, hat sich dafür entschieden, auch die von Borchardt erstellten Anthologien zu den Werken zu rechnen, was nicht selbstverständlich ist. Doch sind auch diese Anthologien schon Gegenstand der einschlägigen Forschung geworden.<sup>3</sup> So ist denn hier mit dem ersten Band der Anthologien, der von Gerhard Schuster unter Mitarbeit von Patrick Baumann herausgegeben wurde, ein Buch anzuzeigen, das sein ganz eigenes und zweifellos höchst faszinierendes Gepräge hat. Denn es gilt: „Rudolf Borchardts Anthologien sind unverzichtbare Bestandteile seines Gesamtwerks“ (S. 597). Zu diesen gehören weiterhin **Der Deutsche in der Landschaft**,<sup>4</sup> sowie der **Ewige Vorrat deutscher Poesie**, die noch der Edition im Rahmen der **Sämtlichen Werke** harren. Der erste Teilband enthält dabei lediglich das Faksimile der Anthologie **Deutsche Denkrede**, die 1925 im Verlag der Bremer Presse erschienen sind.<sup>5</sup>

Damit sind eigentlich Gedenkrede gemeint, wie auch aus dem Nachwort Borchardts (S. 449) erhellt, wo er sagt: „Eine Gedenkrede ist im Grunde

---

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8954> - **Rudolf Borchardts europäische Briefnetzwerke** / Dieter Burdorf. - 1. Aufl. - Berlin : Quintus-Verlag, 2021. - 215 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft ; 16). - ISBN 978-3-947215-83-6 (Quintus-Verlag) - ISBN 978-3-929583-12-0 (Rudolf-Borchardt-Gesellschaft) : EUR 25.00 [#7671]. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11104> - „**Wie wortreich ist die Sehnsucht**“ : Liebesbriefe an Christa Winsloe 1912/13 / Rudolf Borchardt. Mit einem Anhang hrsg. von Peter Sprengel. Einl. von Dieter Burdorf. - 1. Aufl. - Berlin : Quintus-Verlag ; München : Rudolf-Borchardt-Gesellschaft, 2019. - 263 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft ; 15). - ISBN 978-3-947215-54-6 (Quintus-Verl.) - ISBN 978-3-929583-11-3 (Rudolf-Borchardt-Gesellschaft) : EUR 28.00 [#6519]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9788>

<sup>3</sup> **Rudolf Borchardts Anthologien** / von Stefan Knödler. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2010. - VI, 349 S. ; 23 cm. - (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte ; 63 = 297). - Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-11-022829-8 : EUR 99.95.

<sup>4</sup> Eine Einzelausgabe einer solcher Anthologie ist in **IFB** besprochen worden: **Der Deutsche in der Landschaft** / besorgt von Rudolf Borchardt. Mit einem Text von Walter Benjamin und einem Nachwort von Franck Hofmann sowie zeitgenössischen Ansichten. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2018. - 551 S. : Ill. ; 19 cm. - (Naturkunden ; 42). - ISBN 978-3-95757-529-6 : EUR 25.00 [#5877]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9099> - Sowohl im Rahmen der **Sämtlichen Werke** als auch in einer Publikumsausgabe erschien der monumentale und kontrovers betrachtete Nachlaßroman: **Weltpuff Berlin** : Roman / Rudolf Borchardt. [Aus dem Nachlaß hrsg. von Gerhard Schuster]. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Edition Tenschert bei Rowohlt, 2018. - 1085 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-498-00691-4 : EUR 35.00 [#6220]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9381>

<sup>5</sup> Siehe **Die Geschichte der Bremer Presse** : ...erlauchten Gästen ein würdiges Haus zu bereiten / Helmut Steffens. - Norderstedt : Books on demand, 2020. - 584 S. - ISBN 978-3-7519-7188-1 : EUR 81.99.

nichts anderes als eine andere Rede auch, wie ein Buss- oder Erntedank-Predigt nichts als eine Predigt, und ein Hochzeitscarmen ein Gedicht.“ Für Borchardt geht es mit seiner Sammlung darum, das einzige Gebiet zu dokumentieren, „auf dem der Deutsche sich zur Nation erhoben hat, dem geistigen und geistesgeschichtlichen“ (S. 455 - 456). „Hier allein“, so Borchardt weiter, „ist die tiefe Tendenz, die diesem grossartigen und unglücklichen Volke fast mehr als andern eingeboren ist, die ursprünglich menschliche und dichterische, auch rednerisch erhaben geworden, nicht auf Kanzeln und Tribünen, sondern in stillen Schreibstuben und kleinen Versammlungskammern und in Gremien der Akademie. Hier haben wir gesucht und gefunden“ (S. 456).

So hat sich Borchardt keineswegs streng an den literarischen Gattungsbe-griff der Rede gehalten, sondern auch solches aufgenommen, was nur im übertragenen Sinne „Sätze des Redners“ genannt werden kann, während die wenigen Federzüge des Schreibers durchaus gestrichen wurden (die Texte können also keineswegs in der hier vorliegenden Form als authentische historische Quellen verwendet werden!). Borchardts Sammlung „bietet statt einer Gemeinschaft der Heiligen eine Gemeinschaft geistiger Grösse in Redenden und Angeredeten, in die Tiefe der Geschichte, in die Breite grosser Generationen hinein, von deren Einheit und Reichtum das Volk, das es besitzt, nichts ahnt“ (S. 456). Die Reden oder Texte, mit denen hier bedeutenden Persönlichkeiten eine Würdigung zuteil wird, stammen von Herder, der über Winckelmann und Lessing spricht, Herbart (Kant), Goethe (Wieland), Buch (Karsten), Schleiermacher (Buttmann), Boeckh (Wilhelm von Humboldt, Steffens, Schelling, Alexander von Humboldt), Lobeck (Herbart), Bessel (Olbers), Rosenkranz (Bessel), Ritter (Alexander von Humboldt), Jacob Grimm (Schiller, Wilhelm Grimm), Gervinus (Schlosser), Treitschke (Königin Luise), Mommsen (Moltke), Leo (Lachmann), Harnack (Neander, Melanchthon).<sup>6</sup> Ein biographischer Index und ein bibliographischer Index sind in dem Reprint enthalten.

Im zweiten Teilband,<sup>7</sup> der für die reichhaltige editorische und kommentatorische Ausbeute sorgt, ist zunächst noch ein weiterer Textbestand Borchardts abgedruckt. Es handelt sich um eine bibliographische Zusammenstellung für ein nicht zustande gekommenes Projekt **Grundvesten der Bildung Deutscher Nation**, aus dem sich ein umfassender Kanon der grundlegenden Schriften der deutschen Wissenschafts-, Philosophie-, Kultur- und Literaturgeschichte ableiten ließe. Eine mehrbändige Anthologie ließe sich aus den hier angeführten Werken zusammenstellen, die zweifellos sehr reizvoll wäre.

Die Edition wirft einen weiten Blick auf das Projekt, insofern es hier nicht nur darauf ankommt, auf Borchardt allein zu schauen, sondern auch die Werke und Projekte Hugo von Hofmannsthal und Rudolf Alexander Schröders einzubeziehen.<sup>8</sup> Man muß sich hier also von einer rein autorspezifischen

---

<sup>6</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1232341975/04>

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1253038619/04>

<sup>8</sup> Vgl. **Geschichte, Politik und Poetik im Werk Rudolf Alexander Schröders** : Kontinuität und Variation / Yvonne Zimmermann. - Frankfurt am Main : Lang-

Betrachtung lösen (S. 597), sondern ganze Konstellationen in den Blick nehmen. Die Kommentare des Herausgebers lassen nichts zu wünschen übrig, erschließen gründlich, was zu wissen nützlich ist über Entstehung und Rezeption insbesondere der **Denkreden**. Zu diesen liegen eine Reihe von Zeugnissen und Rezeptionsdokumenten vor allem in Form von Rezensionen oder Erwähnungen vor, die hier ausführlich präsentiert werden. Zu den mehr oder weniger bekannten Rezipienten gehören etwa Josef Nadler, Karl Vossler, Josef Hofmiller, Paul Adams, Paul Alverdes, die sich teils sehr emphatisch zu Borchardts Anthologie äußern. Vossler konstatiert zudem, Borchardt gehöre keiner akademischen Zunft an und stehe außerhalb des wissenschaftlichen Schulbetriebs (S. 903), doch biete er mit seiner Anthologie sehr wohl eine „literarhistorische Leistung“. Borchardt bietet aber auch viele Anlässe für die Forschung, seinen selbstmythologisierenden Tendenzen nachzuspüren, und hier ist die vorliegende Edition ebenfalls sehr wertvoll.

So nutzt der Herausgeber Gerhard Schuster die Erläuterungen zu den einzelnen Denkreden beispielsweise zu einer eindringlichen Aufarbeitung des Herder-Bezugs von Borchardt. So wird hier die auch von der Sekundärliteratur gern herbeizitierte Herder-Initiation, die angeblich in der Bonner Universitätsbibliothek mittels eines alten Druckes von **Die älteste Urkunde des Menschengeschlechts** stattgefunden hatte und von Borchardt eindrucksvoll ausgemalt wurde, kritisch durchleuchtet, um die Rolle Herders für Borchardts äußerst dicht und materialreich aufzubereiten. Das mag als Beispiel hier genügen – und kann doch nur sehr schwach andeuten, welche langwierige Arbeit in diese Edition investiert worden sein muß und wie viele Stunden intensiven Studiums sie den Nutzern schenken kann.

Es findet sich eine Liste der abgekürzt zitierten Literatur (S. 611 - 649), eine *Rekonstruktion* der möglichen Beiträge zur **Grundvesten**-Anthologie (S. 1070 - 1132) sowie *Zeugnisse* dazu (S. 1133 - 1147). Zentral ist aber vor allem auch das Vorhandensein von *Verzeichnissen*, die das Buch zu einem nützlichen Hilfsmittel machen. Es sind zu finden Verzeichnisse der *Namen* mit den zugehörigen Buchtiteln (S. 1151 - 1230), *Zeitungen*, *Zeitschriften*, *Reihenwerke* (S. 1231 - 1234), *Verlage*, *Buchhandlungen*, *Druckereien* (S. 1234 - 1240) sowie der *Werke Rudolf Borchardts* (S. 1241 - 1245).

Fazit: eine vorzügliche und akribische Edition, die den Nutzern reichen Ertrag kredenzt, der über Rudolf Borchardt selbst hinausreicht. Große Teile der deutschen Geistesgeschichte werden in diesem Band wie in einem Repertorium auffindbar, ähnlich den aus dem frühen 19. Jahrhundert bekannten Handbüchern der deutschen Literatur (z.B. Ersch), so daß man aus der hier vorliegenden Edition gleichzeitig eine Art Verlustanzeige generieren könnte für das, was heute kaum mehr im Bildungshorizont der deutschen Nation vorhanden ist. Es versteht sich, daß Borchardt-Aficionados die Edition besitzen müssen; für Wissenschaftliche Bibliotheken bzw. germanistische Seminarbibliotheken sollte der Band angeschafft werden.

---

Edition, 2016. - 351 S. ; 22 cm. - (Beiträge zur Text-, Überlieferungs- und Bildungsgeschichte ; 6). - Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2015. - ISBN 978-3-631-67536-6 : EUR 66.95 [#5241]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8456>

Wer für sich selbst eine „Grundveste der Bildung“ aufzubauen sucht, sollte derlei heutzutage noch reizvoll erscheinen, hätte mit Borchardts Anthologie und dem sie begleitenden Kommentar keinen Fehlgriff getan. Natürlich melden sich dann sogleich Bedenken ob der eklatanten Unzeitgemäßheit der hier in Rede stehenden Bildungsgüter, wo doch heute auch Bildung unter dem Primat der Digitalisierung steht. „Aber bei welchem Gegenstande der Betrachtung“, so könnten wir dann mit Philipp August Boeckh in seiner Gedankenkrede auf Schelling fragen, „fänden sich nicht Bedenken? Wer nur immer alle Bedenken bedenken wollte, müsste sich zu völligem Schweigen verurteilen, von welchem ich nicht zu sagen weiss, ob es das Unbedenklichste oder das Bedenklichste sei“ (S. 159).

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11397>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11397>